Alternative Liste Radevormwald

Postfach 3062

42477 Radevormwald

AL-Fraktion Radevormwald- Pf 3062 - 42471 Radevormwald

Herrn Bürgermeister
Dr. Josef Korsten
Hohenfuhrstr.

42477 Radevormwald

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Datum
		Ebb	05. März 2011

Haushaltsbegleitantrag zur kommenden Sitzung des Hauptausschusses und des Rates
Hier Minderung der versteckten Subventionierung für die „Bäder GmbH“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Alternativen Liste Radevormwald ist der Auffassung, dass sich an einigen Stellen im Haushalt Subventionen für die „Bäder GmbH“ eingebaut sind, die aber weder finanziell noch rechtlich vertretbar sind. Deshalb beantragt die AL für das Haushaltsjahr 2011 und die folgenden Jahre der mittelfristigen Finanzplanung Kürzungen in folgenden Positionen vorzunehmen:

525600 Schulschwimmen Grundschulen: von 97.000 € auf 60.000 €
525600 Schulschwimmen übrige Schulen von 56.000 € auf 35.000 €

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung bitten wir die Ansätze für 2012 und folgende Jahre für die Haushaltsposition

1.06.04.03 Kinderspielhalle von 60.000 € auf 30.000 €

Begründung:
Neben dem Liquiditätsverlustausgleich und dem Verzicht auf den Gewinnanteil aus den Stadtwerken unterstützt die Stadt Radevormwald die Bäder GmbH auch durch versteckte Subventionen in Form selbst generierter Umsätze. Wir schätzen, dass jeder Besuch eines Radevormwalder Schülers mit ca. 20 € zu buche schlägt. Der vergleichbare Preis für den „Privatbesuch“ liegt aber bei 2,80 €. Wie hoch diese Subvention tatsächlich ist, lässt sich nicht klären, weil die ökonomischen Zahlen der Bäder GmbH den Ratsmitgliedern bewusst vorenthalten werden.
Deshalb gehen wir bei unserem Antrag davon aus, dass bei Annahme des Antrages den Schulen kein geringeres Schwimmkontingent zur Verfügung steht, sondern nur die überhöhte Vergütung der Realität ein Stück angenähert wird. Das ist notwendig, damit der betriebswirtschaftliche Erfolg der Bäder GmbH nicht verschleiert wird.

Im Falle der Zahlung für die Kinderspielhalle hatten die Vereine und Verbände im Jugendhilfeausschuss darauf hingewiesen, dass Sie die Halle nicht in dem Umfang nutzen können, wie es ursprünglich vereinbart worden war. Deshalb hielten sie eine Kürzung für angemessen. Dennoch ist es durch Ratsbeschluss zu einer gegenlautenden Entscheidung gekommen, so dass auch in diesem Fall eine versteckte Subventionierung vorliegt, die unbedingt ab dem Jahr 2012 zurückzunehmen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Ebbinghaus